

Die Tonmeistertagung im CCD Düsseldorf (tmt31) - Ein Rückblick

Erste Präsenzmesse der professionellen Audioszene nach dem Lockdown



Nach einer langen Periode des Corona-bedingten Stillstandes, waren schon seit Monaten alle Blicke auf den VDT gerichtet, der ja bereits Anfang des Jahres die mutige Entscheidung getroffen hatte, der professionellen Audiobranche in diesem Herbst ein persönliches Treffen im CCD Düsseldorf mit der Durchführung der Tonmeistertagung (tmt31) zu ermöglichen.

Über 130 professionelle Marken wurden von 86 Ausstellern „live und begreifbar“ präsentiert, so dass unsere diesjährige Tonmeistertagung an vier Tagen eindrucksvoll beweisen konnte, dass Veranstaltungen auch in Zeiten von Corona erfolgreich durchgeführt werden können und Menschen begeistern.

Die tmt31 erreichte trotz Corona-Sorgen und Reiseproblemen rund 2000 Audioprofis aus 21 Nationen (natürlich überwiegend aus Deutschland, den Benelux-Staaten, Österreich und der Schweiz). Im Schnitt verweilte jeder Gast immerhin 1,7 Tage bei uns. Das Interesse der Besucher war derart enorm, dass z. B. am Donnerstag die durch Corona bedingte Höchstgrenze der Besucherzahl auf den Ausstellungsflächen erreicht wurde. Überraschend war zudem, dass die bereits vor Corona definierten

Ausstellungsflächen im CCD, tatsächlich restlos ausverkauft waren, was nun wirklich nicht zu erwarten war.

Die Planungsphase hat ohne Frage allen Beteiligten viel Kraft und Mut abverlangt und es war ein schwieriger Weg mit vielen Stolpersteinen, weil einfach keiner abschätzen konnte, wie sich die Krisenlage entwickelt. Letztendlich aber ist der VDT als Ausrichter froh und dankbar dafür, dass mit der Durchführung der Veranstaltung ein positives Signal für die Pro-Audio-Branche gesetzt werden konnte.

Trotz zahlreicher Risiken und Unwägbarkeiten mit denen das Planungsteam in den letzten Monaten und Wochen ständig zu kämpfen hatte, lässt sich wir nun berechtigt behaupten, dass die Durchführung der Tonmeistertagung für alle Beteiligten der richtige Entschluss und ein voller Erfolg war.

Die tmt31 war von einer allseits spürbaren positiven Stimmung getragen und alle Beteiligten haben die lang ersehnte persönliche Begegnung genossen. Besonders erfreulich war der Zustrom von jungen Besuchern. Die Konzeption der Tonmeistertagung mit der Einbeziehung zahlreicher Bildungsinstitute hat im Besonderen dazu beigetragen, dass viele Studenten den Weg zur Tonmeistertagung gefunden haben und sich untereinander vernetzen konnten. Der Nachwuchs der professionellen Audioszene war auf der Tonmeistertagung jedenfalls mehr als präsent.

Hier haben sich Bildungseinrichtungen präsentiert, die allesamt im Bereich Audio und den angrenzenden Disziplinen Game und Video ausbilden. Insgesamt präsentierten sich 15 Bildungseinrichtungen mit einem Stand. Dort wurden neben den Lehrinhalten auch Projekte und Arbeiten von Studierenden vorgestellt. Mit Unterstützung von Adam Audio, DiGiCo, Concept A sowie Neumann & Müller konnte der Raum 4b zusätzlich für die Vorführungen von 3D Projekten der Studierenden bereitgestellt und bespielt werden.

Die familiäre Atmosphäre erlaubte Lehrenden und Studierenden aus dem deutschsprachigen Raum, sich gegenseitig und die jeweiligen Studiengänge kennenzulernen. In einem Kick-Off Meeting der VDT-Jugend fanden bereits die ersten Weichenstellungen zur Planung gemeinsamer Projekte im kommenden Jahr statt.

Zahlreiche Veröffentlichungen in den Print- und Onlinemedien der Fachpublikationen haben die tmt31 sichtbar gemacht und dafür gesorgt, dass die Tonmeistertagung auch in Coronazeiten viele interessierte Besucher anzog. Insgesamt haben sich 47 Pressevertreter akkreditiert.



Begrüßt wurden die Gäste durch den Präsidenten des VDT e.V., Herrn Jürgen Marchlewitz. In seiner Eröffnungsrede betonte er die positive Zusammenarbeit zwischen dem CCD und den Messemachern des VDT, die mit viel Herzblut und mit großem Engagement diese erste Präsenzveranstaltung ermöglicht haben. Er übergab im Anschluss das Wort an die Geschäftsführerin des CCD, Frau Maria Kofidou, die von der Affinität des CCD zur Tonmeistertagung berichtete und von dem seit langem vorhandenen Wunsch des CCD, die Heimat der Tonmeistertagung werden zu wollen.

Die diesjährige Keynote-Rede von Professor Kornwachs richtete einen philosophisch orientierten Blick auf das Thema „Kunst und Technik – und dazwischen der Tonmeister“. Begleitet wurde die gesamte Eröffnungszeremonie von dem fantastischen Kristina Brodersen / Tobias Weindorf Jazz-Duo.

Die Tonmeistertagung präsentierte ein regelrechtes Feuerwerk technologischer Innovationen aus dem gesamten Spektrum der professionellen Audioszene

Das Kongressprogramm bot einen vielseitigen, aktuellen, spannenden und inspirierenden Mix von Themenkomplexen. Das Programm umfasste unter anderem zeitgemäße Audiothemen wie immersive Audio-Aufnahme- und Mischung, Akustik, Streaming, Personalisierung im Rundfunk, vernetzte Audio- und Videotechnik, 3D-Musikproduktion, elektronische Musik, Live Sound und Theater, Mikrofontechnik und

widmete sich in diesem Jahr erstmalig dem Thema Game-Audio.

Daneben fanden viele inspirierende Diskussionsrunden im Roundtable-Format statt und die Technologie-Stage bot allen Besuchern einen kostenfreien Zugang zu vielen Produktvorstellungen und technischen Vorführungen und es gab Einblicke in verschiedene Unternehmenswelten.

Zum Thema Sprachverständlichkeit wurde ein Kooperationsprojekt zwischen VDT und der ARD- Ad hoc-Arbeitsgruppe Audio angekündigt., in dem die Empfehlungen zur Verbesserung der Sprachverständlichkeit im Fernsehen aktualisiert werden sollen.

Die Leidenschaft für hochkarätige Gerätschaften war in den vergangenen vier Tagen jederzeit spürbar. Die Aussteller haben es einmal mehr verstanden, ihre Produkte eindrucksvoll in Szene zu setzen. An den Messeständen sammelten sich viele Besucher zum fachlichen und persönlichen Austausch in positiver Atmosphäre.

Am Freitag, nach Messeschluss, um 18.00 Uhr, fand im CCD für alle Aussteller und Gäste der obligatorische „Get Together Abend“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde dem langjährigen engagierten Mitglied und ehemaligen Verantwortlichen der Tonmeistertagung, Martin Wöhr, die Ehrenmedaille des VDT für seine Lebensleistung verliehen.

Anschließend sorgte das Elektronikduo „Die Ströme“ mit ihren Modular-Synthesizern für den Sound des Abends. Gerade die jungen Teilnehmer waren begeistert und feierten besonders die spontane Session mit dem VDT-Referatsleiter Andrew Levine.

Der Erfolg gibt allen Beteiligten den nötigen Ansporn und weckt die Erwartungen an die kommende Tonmeistertagung tmt32 im Jahre 2023.



Aussteller-Statements

- Pan Acoustics, Johannes Kampert, Head of Global Sales: „Kompetentes Fachpublikum und interessante Gespräche in ungezwungener Atmosphäre prägten für uns die diesjährige TMT. Besonders haben wir uns über den merklich gestiegenen Anteil an jungen Teilnehmern gefreut, die den Weg zur Tagung gefunden haben. Für Pan Acoustics war die TMT2021 ein echter Gewinn!“
- Audio Optimum GmbH, Alexandra Mittelbach, Betriebsleitung: „Nach langer CORONA-Pause erstmals wieder ein Lichtblick! Gute Fachgespräche geführt und einige Termine für Hörproben bei uns in der Manufaktur und in diversen Tonstudios generiert. Die neue Lokation hat uns positiv beeindruckt. Freuen uns schon auf die TMT32!“
- Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Amberg-Weiden, Prof. Dr. Maximilian Kock, Professor: „Heimkehren in den Kreis der professionellen Familie“ - die TMT 31: hervorragend organisiert, sehr gute Atmosphäre, fachlich fundierte Vorträge: ein breites Spektrum von Audio für Games über binaurales Hören bis zu Spezialthemen über die neue Riesenorgel im Wiener Stephansdom.“
- Kling & Freitag GmbH, Marco Kuhn Münch, Director of Sales & Marketing: „Kling & Freitag ist traditionell stark auf den Bereich „Theater und Opernhäuser“ ausgerichtet. Daher könnte es uns kaum mehr freuen, dass

gerade die TMT die erste ernsthafte Fachtagung nach dieser langen Zeit ist. Fantastisches Publikum, viele gute Gespräche und interessante Fachvorträge waren schon immer die Mischung, die die TMT so besonders machte und daran konnte auch die Zwangspause nichts ändern.“

- Austrian Audio GmbH, Kurt Richter, Sales Manager DACH: „Wir waren sehr positiv überrascht von der Tonmeistertagung. Sowohl die Qualität der Aussteller wie auch der Besucher bis hin zu den Studierenden war sehr hochkarätig. Leider haben wir etwas zu spät von der Tagung erfahren und waren somit auch spät mit der Buchung dran was dazu geführt hat, dass wir unseren Stand im hintersten Teil der Messe hatten. Trotzdem hatten wir regen Besucherverkehr und laufend interessante Gespräche. Auch den Rahmen im CCD haben wir als sehr angenehm empfunden. Vor allem den Umstand, dass es entgegen anderen Audio Messen nirgendwo zu sinnbefreiten Beschallungsorgien gekommen ist. Die angenehme Akustik auf der Ausstellungsfläche hat weiter dazu beigetragen, dass man in angenehmer Atmosphäre gute Gespräche führen konnte. Auch die Organisation vorab lief gut organisiert, stets freundlich und bemüht ab. Ein spezieller Dank hier an Frau Renate Paxa und Herrn Branko Glisovic.
- ALC NetworX (RAVENNA), Andreas Hildebrand, Aussteller / Autor: „TMT 31 in zwei Worten: hervorragend organisiert! Es war eine Wohltat, endlich mal wieder mit Kollegen, Partnern und Kunden „live“ und ohne trennende(s) Glas(faser) von Angesicht zu Angesicht reden zu können. Auch wenn der „Schnuttenpulli“ so manche Identität erst auf den 2. Blick preisgab, tat dies der Intensität der Gespräche keinen Abbruch. Das Vortragsprogramm war sehr umfangreich und hochkarätig zusammengestellt, das Interesse erschien mir sehr groß.“
- Lectronics.de, Jörg Radar, Inhaber: „Mensch, das war ja wie ein Klassentreffen! Dennoch habe ich auch viele neue Gesichter kennengelernt. Danke.“
Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT - Christian Colmer, Leiter Marketing und Kommunikation: "Als neues Fördermitglied freuen wir uns sehr über die gelungene Tonmeistertagung. Mit unserem Stand zum Thema Sprachverständlichkeit konnten wir den Austausch mit unseren Kunden erweitern und vertiefen."
- Amptown System Company, Malte Polli-Holstein, Managing Director: „Die TMT31 hat nach der Corona-Pause die Branche wieder zusammengeführt und endlich einen persönlichen Austausch ermöglicht. Wir haben uns sehr gefreut alte Bekannte wiederzutreffen, neue kennenzulernen und uns mit ihnen auszutauschen. Für Amptown eine rundum gelungene Veranstaltung – wir freuen uns auf die nächste!“
- Tentacle Sync GmbH, Nadine Neuneiner: "Die diesjährige Tonmeistertagung hat unsere Erwartung an die Veranstaltung weit übertroffen. Wir haben gemerkt, wie groß der Wunsch nach persönlichem Kontakt in der Branche ist. Wir konnten auf der Tonmeistertagung endlich den TRACK E – unseren kleinen Timecode-Audiorekorder – dem deutschen Publikum vorstellen, der großen Anklang gefunden hat. Und so haben wir auf der Veranstaltung neben alten Kunden und Partnern auch viele neue Kontakte machen und

spannende Ideen für zukünftige Projekte entwickeln können."

www.biw-vdt.de

www.tonmeistertagung.com